

Continue



[illegible]

radikalen Lidar-Funktion, bietet die Launch Edition des Polestar 3 eine Reichweite von bis zu 610 km mit einer einzigen Ladung. Seine riesige 111-kWh-Batterie liefert bis zu 610 km aufgeladen werden, was eine Aufladung von 10-80% in nur 30 Minuten ermöglicht. Der Scenic E-Truck Ende 2023 kurz, wobei der neue Crossover der Mittelklasse das MPV-Design seiner Vorgänger zugunsten einer SUV-Ästhetik aufgriff. Und während sein neuer Look vielleicht die meiste Aufmerksamkeit auf sich zieht, macht der Scenic E-Truck in Sachen Reichweite und Preis eine gute Figur. Ausgestattet mit einer großen 87-kWh-Batterie (nutzbar), bietet der neue Scenic eine beeindruckende Reichweite von bis zu 620 km, was weit mehr ist als das Tesla Model Y (533 km) und der Skoda Enyaq (562 km). Zusammen mit der bewundernswerten Reichweite und dem komfortablen Fahrverhalten des Scenic ist er ein solider Allrounder in der Klasse der elektrischen Crossover. Er mag zwar teurer sein als der BMW i4 und das Tesla Model 3, aber der EQE kann mit einer beeindruckenden WLTP-Reichweite von 621 km deutlich weiter fahren als seine Konkurrenten. Trotz seines marmelfarbenen ueren ist der EQE ein gutes Elektroauto, das eine komfortable Fahrt und einen raffinierten Innenraum bietet.Es ist jedoch nicht alles einfach, denn das abfallende Dach ist dem Platz auf der Rückbank nicht gerade zuträglich und die Sitze knnten bequemer sein. Die Ladeleistung betrgt bis zu 170 kW, was bedeutet, dass Sie die Batterie in etwa 31 Minuten wieder aufladen knnen. Die Luxus-Elektrolimousine der deutschen Marke kam Anfang des Jahres mit einer Reihe von technologischen Merkmalen auf den Markt, die noch nie zuvor in einem Elektrofahrzeug zu sehen waren. Im Fond finden Sie einen beeindruckenden 31,3-Zoll-Theaterbildschirm, Amazon Fire TV und 5G-Konnektivitt. Auerdem gibt es ein gebogenes digitales Armaturenbrett und einen Infotainment-Bildschirm. Noch besser: Der i7 fhrt sich wie kein anderes Elektroauto in dieser Liste und steckt Ste und Unebenheiten mit Leichtigkeit weg.Die Reichweite betrgt bis zu 387 Meilen und das Aufladen der 101,7-kWh-Batterie des i7 von 10-80% dauert mit einem 195-kWh-Ladegerät etwa 34 Minuten. Auch wenn sein Nierenengrll die Meinungen spaltet, ist der BMW iX einer der besten groen Elektro-SUVs auf dem Markt. Entscheiden Sie sich fr das Modell xDrive50 und die angegebene Reichweite des iX betrgt bis zu 633 km - das ist besser als die des kommenden Kia EV9 und des Mercedes EQS SUV.Die maximale Ladeleistung des iX betrgt 195 kW. Wenn Sie ihn an ein Gert anschlieen, das diese Leistung bietet, dauert die Aufladung von 10-80% 35 Minuten. Die krzlich bearbeitete Maschine verfügt jetzt ber eine Tesla Model 3-Reichweite von 655 km, ein leicht bearbeitetes ueres und eine aktualisierte Innenraumschmisse. Whrend er mit einer Ladung weiter fahren kann als ein Model 3 mit Standardreichweite, ist das 2 in Sachen Fahrdynamik nicht so gut. Er ist nicht so komfortabel wie sein amerikanischer Konkurrent und die Lenkung ist weniger kommunikativ.Dennoch erhalten Sie jede Menge Technologie und jede Menge skandinavischen Stil. Die Ladeleistung des Long Range Modells betrgt bis zu 205 kW und ermglicht eine 28-minütige Aufladung von 10-80%. Wir sind ein groer Fan des Model 3: Es lsst sich toll fahren, hat alle technischen Mglichkeiten, die man braucht, und ist so praktisch, dass es sich auch als Familienauto eignet. Und die neue, bearbeitete Version sieht auch noch etwas besser aus.In Kombination mit der Tatsache, dass die neue Version mit einer Akkudauer beeindruckende 678 km zurcklegen kann, bietet das Model 3 ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhltnis, wobei das Modell mit Allradantrieb und zwei Motoren ab 49.990 Euro erhltlich ist. Und da es sich um einen Tesla handelt, haben Sie Zugang zum bewhrten Supercharger-Netzwerk, sodass Sie in nur 27 Minuten wieder auf der Strae sein knnen. Als der Porsche Taycan im Jahr 2020 auf den Markt kam, galt er als eines der besten Elektroautos seiner Zeit. Heute, im Jahr 2024, hat Porsche das Auto bearbeitet, um mit der europischen Konkurrenz Schritt zu halten.Porsche hat sich darauf konzentriert, Reichweite und Effizienz zu verbessern und gleichzeitig die Leistung im Vergleich zum Vorgngermodell zu steigern. Der Battery Performance Plus erhlit eine greere 105-kWh-Batterie, die eine Reichweite von bis zu 678 km ermglicht.Wie bereits erwhnt, kann der Taycan jetzt mit einer Leistung von bis zu 320 kW aufgeladen werden, was eine Steigerung von 10-80 % in 18 Minuten bedeutet. Die Preise fr den Taycan beginnen bei 101.500 Euro. Der Volkswagen ID 7, der als Konkurrenz zum Tesla Model 3 und Polestar 2 entwickelt wurde, kam Ende letzten Jahres als elektrisiche Alternative zum Passat auf den Markt - und wenn es nach seiner Reichweite geht, hat er bereits einen guten Start hingelegt.Whrend das Pro-Modell mit einer 77-kWh-Batterie ausgestattet ist, die eine Reichweite von 618 km bietet, ist die Pro-S-Variante noch beeindruckender: Dank eines greren 86-kWh-Batteriepakets kann sie eine Reichweite von bis zu 709 km vorweisen.Im ID 7 kommt auerdem der neueste AP550-Elektromotor von Volkswagen zum Einsatz, der laut der Wolfsburger Marke eine hhere Effizienz bietet. Die Ladegeschwindigkeit erreicht eine Spitzenleistung von 200 kW, was eine Ladezeit von 30 Minuten bei einer Aufladung von bis zu 80 % ergibt. Die Preise beginnen bei 53.995 Euro. Endlich knnen Sie das leistungsstrikte Modell von Tesla kaufen. Der einzige Nachteil ist, dass Sie es nur mit Linkslenkung bekommen knnen. Das mag einige abschrecken, aber der 1033 PS starke Zweimotorenwagen kann zwischen zwei Ladevorgngen satte 723 km zurcklegen. Und dank des konkurrenzlosen Supercharger-Netzwerks von Tesla sind Sie in nur 29 Minuten wieder auf der Strae. Der riesige Elektro-SUV der deutschen Marke ist ein starkes Angebot fr alle, die ein affliges, luxurises und techniklastiges Elektrofahrzeug suchen. Ein Grotel des Designs und der Antriebstechnik des EQS SUV wurde von der EQS-Limousine bernenommen, aber er verwendet eine grere 118-kWh-Batterie, die eine beeindruckende Reichweite von 719 km bietet.Mchten Sie unterwegs aufanken? Zum Gck hat Mercedes seinem Elektro-Riesen eine solide Spitzenladeleistung von 200 kW spendiert, was bedeutet, dass er in etwas mehr als 31 Minuten von 10-80 % aufgeladen werden kann.Die Preise fr das elektrische SUV-Flaggschiff des Unternehmens beginnen bei 110.800 Euro. Die Premium-Limousine EQS ist mit ihrem superglatten Auendesign fr optimale aerodynamische Effizienz und einem gigantischen 107,8-kWh-Akkupaket der Knig unter den Elektroautos, wenn es um die Reichweite geht: bis zu 753 km mit einer einzigen Ladung. Der Innenraum ist vollgepackt mit moderner Technologie. Das auffligste Merkmal ist der 17-Zoll-Hyperscreen, der sich ber das Armaturenbrett des Motors erstreckt.Wenn Sie den EQS an ein 200-kWh-Ladegerät anschlieen, sollten Sie damit rechnen, dass es etwa 31 Minuten fr eine 10-80%ige Aufladung dauert. Wie lange halten aktuelle Elektroauto-Modelle im Winter durch? Fr einen Test hat der ADAC in seinem Testlabor in Penzing eine wintertliche Autobahnfahrt bei null Grad von Mnchen nach Berlin simuliert, eine Strecke von 584 Kilometern. Dabei kam heraus: Die Reichweite der Autos ist im Vergleich zu iteren Modellen gestiegen, doch das hat seinen Preis.Zum Artikel: Verkulte deutscher Autohersteller: BMW hat die Nase vomTeure Luxusautos sind TestsiegerDie Elektromobiltät wird erwachsen, wenn auch langsamer als nchtl von vielen erwartet. Das zeigt der Langstreckentest. Getestet wurden Elektroautos von 25 Marken mit einer grhesten Reichweite von mindestens 500 Kilometern. Testsieger wurde das Luxusmodell EQS 450+ von Mercedes-Benz. Es schaffte die Strecke sogar ohne Adenpause. Allerdings drften sich die wenigsten dieses Auto leisten knnen - mit einem Listenpreis jenseits der 100.000-Euro-Marke (109.550 Euro). hnliches gilt fr die beiden nachfolgenden Gewinner des Tests, einen Porsche Taycan und einen Lucid Air, die beide bei null Grad ber 500 Kilometer weit kamen. Der Taycan liegt jedoch ebenfalls bei mehr als 100.000 Euro (107.225 Euro), der Lucid Air kommt sogar auf einen Listenpreis von knapp 130.000 Euro. Bezahlbare Elektroautos auf hinteren RngenAuf den nchsten Rngen wrd es zumindest ein wenig interessanter. Der VW ID.7 und der Tesla Model 3 mit maximaler Reichweite ab 55.990 Franken. Elektroautos mit Reichweite ber 500 km Mit einer Reichweite von 500 Kilometern kommt du mit einem Elektroauto emissionsfrei ohne Aufladen von der Schweiz bis ans Meer. Aber auch fr Pendlerinnen und Pendler machen E-Autos mit einer Reichweite von rund 500 km viel her. Folgend stellen wir die fnf Top Modelle vor. BMW i4 Mit einer guten WLTP-Reichweite von 590 km ist der BMW i4 dem Tesla Model 3 dicht auf den Fersen. Der neue vollelektrische Gran-Coup bietet hohen Komfort und ist mit seinen fnf Sitzen durchaus alltagsgeeign. Die Reichweite von bis zu 590 km erreicht das Modell BMW i4 eDrive40. Es ist ab knapp 70'000 Franken erhltlich. Der Preis hngt jedoch von der Ausstattung ab und kann stark variieren. Tesla Model X Mit einer Reichweite von 560 km schnallt es mit dem Model X das dritte Elektroauto von Tesla ins Ranking. Beim Model X handelt es sich um ein Elektro-SUV, in dem je nach Ausstattung sogar 7 Personen bequem Platz finden. Tesla Model X Tesla Genau wie das Model S ist auch das Model X von Tesla aktuell nicht erhltlich. Aktuell wird das Model X auf dem Markt aufgewertet und ist daher nicht auf dem Markt. Es kann jedoch bereits vorbestellt werden. VW ID.3 Auf der Liste der 2021 am meisten verkauften Elektroautos der Schweiz landete der Volkswagen ID.3 auf Platz zwei. Der praktische Kompaktwagen punktet mit einer sehr guten Reichweite von 550 km. Zustzlich zur WLTP-Reichweite kommuniziert Volkswagen auch eine praxisnahe Kundenreichweite und etwas transparenter aufzuzeigen, wie weit man im Durchschnitt mit dem Modell kommt. Fr das leistungsstrkere Modell mit 77-kWh-Batterie wrd diese Reichweite auf 390 bis 550 km angegeben. Erhltlich ist der ID.3 ab 44'400 Franken. Polestar 2 Auch Polestar ein Joint-Venture des Autoherstellers Volvo mischt bei den Elektroautos mit der grssten Reichweite mit. Mit der Elektro-Sportlimousine Polestar 2 hat der Hersteller eine dynamische Mittelklasse mit guter Reichweite auf den Markt gebracht. Der Polestar 2 Polestar am reichweitenstrksten ist der Polestar 2 mit Long-Range-Single-Motor. Dieses Modell schafft bis zu 542 km ohne Aufladen. Dieses Modell ist ab rund 50'000 Franken erhltlich. Tesla Model Y Auch das vierte Modell von Tesla das Model Y schafft es ins Ranking der reichweitenstrksten Elektroautos. In Hinblick auf die Verbrauchswerte kann kaum ein Anbieter dem US-Elektroautobauer das Wasser reichen. Tesla Model Y Tesla Der 2021 erschienene, sportlich anmutende Elektro-SUV mit maximaler Reichweite kommt mit einer Aufladung bis zu 533 km weit (WLTP-Reichweite). Der Kaufpreis fr das Modell startet bei rund 65'000 Franken. Die Reichweite ist einer der entscheidenden Faktoren bei der Akzeptanz und Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Je weiter ein Elektroauto fahren kann, desto praktikabler wird es fr den tgllichen Gebrauch und fr lngere Strecken. Alltagsgtuglichkeit: Eine hhere Reichweite bedeutet, dass Du lngere Strecken fahren knnst, ohne das Fahrzeug aufladen musst. Das macht Elektroautos besonders fr Pendler und fr Fahrer ber lngere Distanzen attraktiver. Weniger Reichweitenangst: Viele potenzielle Kufere von Elektroautos haben Bedenken hinsichtlich der Reichweite und der Verfgbarkeit von Ladestationen. Fahrzeuge mit hoher Reichweite reduzieren diese Angst und erhhen das Vertrauen der Verbraucher in Elektrofahrzeuge. Damit hngt dann auch der nchste Punkt zusammen. Mehr Unabhngigkeit: Obwohl das Ladenetz fr Elektroautos stetig wchst, sind lngere Reichweiten vorteilhaft, da sie weniger hufiges Aufladen erfordern und so die Abhngigkeit von Ladestationen reduzieren.Stand: 04.01.2025, 05:11 UhrVon: Markus HofstetterKommentareDie Reichweite von Elektroautos ist ein Streitpunkt. Ein Praxisstest bringt Licht ins Dunkel und zeigt die Top 10 der Elektroautos auf der Autobahn.Mnchen - Der Absatz von Elektroautos entwickelt sich deutlich schwcher als erwartet. Das hat viele Gründe, etwa das pltzliche Ende der staatlichen Frderung, eine unzureichende Ladeinfrastruktur oder die hohen Anschaffungskosten. Ein hufig genanntes Argument gegen das Elektroauto ist die geringe Reichweite. So lag die durchschnittliche Reichweite aller Elektrofahrzeuge laut ADAC im Jahr 2010 bei 123 Kilometern, im Jahr 2023 bei 393 Kilometern - deutlich weniger als bei den meisten Verbrennern.Elektroauto-Langstreckentest auf der Autobahn: Es gibt es hohe Abweichungen bei den E-Auto-AngabenWie bei den Autos mit Verbrennungsmotoren gibt es auch bei den Elektroautos Stromfresser und Reichweitenknige. Dabei spielt nicht nur die Gre der Batterie eine Rolle, sondern auch andere Faktoren wie das Design oder die Effizienz der Motoren. Die Reichweitenangaben der Autohersteller basieren auf dem weltweit einheitlichen Testverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure). Doch wie in der Welt der Verbrennungsmotoren liegen auch im Elektroauto-Segment die Herstellerangaben deutlich unter dem realen Verbrauch.Das Online-Magazin E-fahrer hat nun ermittelt, wie weit die verschiedenen E-Auto-Modelle auf der Autobahn kommen und eine Top-10-Liste erstellt. Ein generelles Ergebnis ist, dass der Langstreckentest im Vergleich zum WLTP besonders hohe Abweichungen zeigt.Elektroauto-Langstreckentest auf der Autobahn: Auf den hinteren Ptzen liegen die Modelle eng zusammenAuf dem zehnten Platz landet der VW ID.7. Fr das Elektroauto mit der 77-kWh-Batterie gibt Vn eine WLTP-Reichweite von bis zu 618 Kilometern an. Im Langstreckentest auf der Autobahn kommt der ID.7 Pro bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h auf nur 360 Kilometer. Der VW ID.7 landet im E-fahrer-Test auf Platz zehn. VWGenau so weit kommt der Porsche Taycan GTS. Allerdings hat er eine 105-kWh-Batterie an Bord, die laut Hersteller fr eine Reichweite von bis zu 628 Kilometern sorgen soll. Etwas weiter kommt der Nio ET7. Der chinesische Hersteller gibt eine WLTP-Reichweite von bis zu 580 Kilometern an, bei einer Batteriegre von 100 kWh. Im Test auf der Autobahn schafft der ET7 361 Kilometer, was Platz acht bedeutet.E-fahrer fhrt mit dem voll aufgeladenen Elektroauto eine vorgegebene Autobahnrunde mit konstanter, GPS-kalibrierter Geschwindigkeit von 130 km/h. Anschlieend laden die Tester die Batterie wieder voll auf und ermitteln den tatschlichen Stromverbrauch. E-fahrer hat die zehn besten in der Praxis gemessenen Autobahnreichweiten aufgelistet.Nur einen Kilometer mehr schafft der Polestar 2 (2023) mit Long Range Single Motor. Nach 362 Autobahn-Kilometer war Schluss. Mit der Batterie, die eine Kapazität von 82 kWh hat, sind laut Hersteller bis zu 659 Kilometer mglich.Elektroauto-Langstreckentest auf der Autobahn: BMW ist mit vier Modellen vertretenAuf Platz sechs folgt der BMW i5 mit einer Langstreckenreichweite von 365 Kilometern. Mit einer Batteriekapazität von 81,2 kWh geben die Mnchner eine WLTP-Reichweite von bis zu 582 Kilometern an.Der BMW i7 60 kommt trotz deutlich grerer Batterie auf 366 Kilometer und damit auf Platz fnf. Die Batteriekapazität betrgt laut Hersteller 101,7 kWh, die WLTP-Reichweite bis zu 610 Kilometer. Fotostrecke ansehenMit dem iX 50 landet BMW auf dem vierten Platz. Auf der Autobahn schafft das Auto im E-fahrer-Test 378 Kilometer bei Tempo 130. Der Hersteller gibt eine Reichweite von bis zu 633 Kilometern an, die Batteriekapazität liegt bei 108,8 kWh. Auch der i4 schaffte 405 Kilometer auf der Autobahn, was Platz drei bedeutet. Die Mnchner geben eine WLTP-Reichweite von bis zu 600 Kilometern an, bei einer Batteriekapazität von 81,3 kWh. Elektroauto-Langstreckentest auf der Autobahn: Mercedes ist der LangstreckenknigJetzt geht es stetig nach oben. Fr den Mercedes EQE 350+ war im E-fahrer-Test erst nach 433 Kilometern Schluss. Der Hersteller selbst gibt die WLTP Reichweite mit bis zu 693 Kilometern an, bei einer Batteriekapazität von 91,0 kWh.Der Mercedes EQS 450+ ist der Reichweitenknig auf der Autobahn Deposithotos/ImagoNoch einen drauf setzt der Mercedes EQS 450+ mit einer Langstreckenreichweite von 484 Kilometern. Laut Mercedes betrgt die WLTP-Reichweite mit der 118-kWh-Batterie 640 Kilometern. Viele Menschen, die sich fr ein Elektroauto interessieren, whlen das Wunschmodell vorrangig nach seiner Reichweite aus. Sie ist weiterhin die zentrale Kenngröe, um die Langstreckenqualitt eines E-Modells einschtzen zu knnen. Und hier hat sich in lngster Vergangenheit einiges getan. Auf dem deutschen Markt tummeln sich inzwischen zehn Baureihen, die nach WLTP mindestens 700 Kilometer weit kommen. Wobei natirlich vorausgeschickt werden muss, dass die Norm-Reichweite nicht mehr als ein theoretischer Wert ist.Doch selbst nach Abzug der obligatorischen 15 bis 20 Prozent, um auf eine realistische Alltagsreichweite zu kommen, ergeben sich fraglos langstreckenktugliche Aktionsradien von deutlich ber 500 Kilometern. Hier stellen wir die aktuellen Reichweiten-Knige vor.Wir steigen mit einem Modell in diese Top Ten ein, das zwar bereits bestellbar ist, aber noch nicht bei den Hndlern steht. Der neue Volvo ES90 wrd erst ab dem vierten Quartal 2025 ausgeliefert. Doch das Warten drfte sich lohnen. Wer auf eine maximale Reichweite aus ist, sollte insbesondere die Twin-Motor-Varianten mit ihrem 106-Kilowattstunden-Akku in Erwrgung ziehen, die exakt 700 WLTP-Kilometer bieten. Und das sogar in der Performance-Variante, welche die Leistung von 330 kW (449 PS) auf satte 500 kW (680 PS) steigert. 800-Volt-Technik soll zudem besonders schnelle Ladezeiten ermglichen. Ein billiges Vergngen ist der Volvo ES90 allerdings nicht. Immerhin bleibt er mit mindestens 88.990 beziehungsweise 94.490 Euro (Performance) noch im fnfstelligen Bereich.Es folgt das Discount-Angebot in der 700-Kilometer-nach-WLTP-Liga: das Tesla Model 3 in der Version Maximale Reichweite Hinterradantrieb. Bei ihm grndet die starke Reichweite von 702 Kilometern nicht etwa auf einer besonders dicken Batterie (79 kWh), sondern auf dem sehr effizienten Energieverbrauch von nur 12,5 kWh auf 100 Kilometer nach WLTP. Auch die Ladezeiten sind trotz 400-Volt-Architektur flott, auch aufseiten des Antriebs ist keineswegs Verzicht angesagt: Der Heckmotor liefert 208 kW (283 PS) sowie maximal 420 Newtonmeter, womit der Tesla in 6,1 Sekunden von Null auf Hundert beschleunigt und im Hchstfall 201 km/h erreicht. Das gibt es aktuell zu einem Basispreis von 44.990 Euro. Ein Schnppchen wenn nur der Firmenchef und seine kontroversen Aussagen sowie Verhaltensweisen nicht wren.Wer sich fr einen Polestar 3 interessiert, muss je nach persnlicher Einstellung ebenfalls ber den eigenen Schatten springen: Der Elektro-Crossover tritt mit Technik des chinesischen Multikonzerns Geely an und wrd auch in der Volksrepublik (Chengdu) gefertigt. Vom Mitwirker einer Firma aus einem autorniten Staat einmal abgesehen, knnen die Daten des Polestar 3 uneingeschrnkt berzeugen. Die reichweitenstrkste Modellversion "Long Range Single Motor" kommt bis zu 706 Kilometer weit, entwickelt 220 kW (299 PS) sowie chstens 490 Newtonmeter, beschleunigt in 7,8 Kilometern von Null auf Hundert und erreicht chstens 180 km/h. Der Preis ist allerdings happig: Polestar will fr seinen 3er mindestens 74.590 Euro sehen.Der ID.7 von Volkswagen dient als Beispiel dafr, dass auch die deutschen Hersteller inzwischen Elektroautos auf Topniveau bauen knnen. In seiner Modellversion Pro S, die einen netto 86 kWh groen Akku an Bord hat, kommt der Mittelklasse-Elektriker je nach Ausstattung bis zu 709 Kilometer weit. Der Energieverbrauch von 13,6 bis 16,2 kWh pro 100 Kilometer berzeugt ebenso wie das Ladetempo mit maximal 200 kW, weshalb der ID.7 mindestens 26 Minuten am Gleichstrom-Schnelllader steht, um die Batterie von 10 auf 80 Prozent SoC ("State of Charge") zu laden. Der Heckmotor leistet 210 kW (286 PS), der Null-auf-Hundert-Sprint dauert bei Bedarf nur 6,6 Sekunden. Den ID.7 Pro S gibt es zum Basispreis von 58.985 Euro, der bis Ende Juni dank einer Rabattaktion um 6.000 Euro schrumpft.Seit das Model 3 und Y am Start sind und sich der Hype um die 1.020 PS starke Plaid-Variante gelegt hat, ist es ruhig geworden um das Tesla Model S. Doch das Oberklassenmodell befindet sich weiterhin im reguren Angebot, wenn auch die Absatzzahlen aktuell vor sich hnmpeln. An einer mangelnden Reichweite kann die Kaufzurckhaltung nicht liegen. Denn die "schwchere" der beiden Modellversionen, deren beiden E-Maschinen jeweils 252 kW (343 PS; die Gesamtleistung wird mit 670 PS angegeben) leisten, kommt nach WLTP bis zu 723 Kilometer weit. Allerdings nur dann, wenn die aufpreisfreien 19-Zoll-Tempelst-Felgen geordert werden. Ein Sonderangebot ist das Model S jedoch auch im hohen E-Auto-Alter nicht. Erst bei 109.990 Euro geht's los.Wie beim Volvo ES90 ist auch beim DS N8 noch etwas Geduld gefragt. Allerdings nicht mehr lange, denn die franzsische E-Limousine soll noch im Sommer zu den Hndlern rollen. Sie basiert auf der neuen STLA-Medium-Plattform des Stellantis-Konzerns, die kein reiner Elektro-Baukasten ist. In Sachen Reichweite bringt das keine Nachteile: Bei der 63.200 Euro teuren Variante DS N8 Pallas FWD Long Range stehen 749 WLTP-Kilometer im Datenblatt. Hauptgrund dafr ist der Nickel-Mangan-Kobalt-Akku, der eine satte Kapazität von 97,2 kWh in sich trgt. Der Vorderrder antreibende Elektromotor leistet 180 kW (245 PS) und beschleunigt den expressiv gestylten Franzosen in 7,8 Sekunden von Null auf Hundert. Ein Manko ist die relativ geringe maximale Ladeleistung von 160 kW.Mit dem Audi A6 e-tron ist der VW-Konkern zum zweiten Mal in dieser Top Ten vertreten. Er sieht aus wie ein enger Verwandter des VW ID.7, hebt sich technisch aber grundlegend von diesem ab. Er nutzt nicht die MEB-Plattform des Volkswagen-Pendants, sondern den PPE-Baukasten, der auch beim elektrischen Porsche Macan zum Einsatz kommt. Das bringt ihm Vorteile beim Schnellladen, das mit bis zu 270 kW funktioniert. Und auch bei der WLTP-Reichweite, die ein brutto 100 und netto 94,6 kWh groer Akku beim Audi A6 Sportback E-Tron Performance auf 756 Kilometer hebt. Das einmotorige Heckantriebs-Layout bietet mit 270 kW (367 PS; 280 kW/381 PS mit Launch Control) und maximal 565 Newtonmetern reichlich Power, die fr einen Null-auf-Hundert-Sprintwert von 5,4 Sekunden und einen Topspeed von 210 km/h reicht. Beim Preis verlangt Audi allerdings einen Premiumpaufschlag: Der A6 E-tron Sportback mit Top-Reichweite kostet mindestens 75.600 Euro.Mit einer neuen Plattform tritt auch der neue Mercedes CLA an; er fhrt bei den Schwaben die "Mercedes Modular Architecture" (MMA) ein. Die kann zwar auch Verbrenner- respektive Hybridantriebe aufnehmen, wurde aber mit einem "Electric first"-Ansatz entwickelt. Das merkt man unter anderem an der 800-Volt-Architektur, die ultraschnelles Laden mit bis zu 320 kW erlaubt. Aber auch an extrem effizienten Antrieben mit Zweigang-Getriebe, der beim 200 kW (272 PS) starken CLA 250+ mit EQ Technologie einen extrem sparsamen Stromverbrauch von im Idealfall 12,2 kWh pro 100 Kilometer ermglicht. Eine direkte Konsequenz des unblhigen Antriebs-Layouts ist eine sensationelle WLTP-Reichweite von 791 Kilometern nach WLTP. Das gibt es freilich nicht zum Discount-Preis, doch 55.859 Euro fr ein Fast-800-Kilometer-E-Auto erscheinen nicht komplett unf Air . Allerdings dauert es auch hier noch ein paar Wochen, bis die ersten Exemplare ausgeliefert werden.Den Preis des neuen CLA ordnet ein Markenbruder ein. Der Mercedes EQS 450+ kommt nach WLTP "nur" 30 Kilometer weiter, kostet aber in etwa das Doppelte (109.551 Euro). Klar, der EQS gehrt der Oberklasse an, ist mit 265 kW (360 PS) und maximal 568 Newtonmetern deutlich strker und geniet den Status des markeninternen Elektro-Pioniers. Doch der Verbrauch von im besten Fall 16,4 kWh auf 100 Kilometer liegt deutlich hher, was einen viel greren Akku bedingt und damit das Gewicht auf mehr als 2,5 Tonnen treibt. Zudem ldt der EQS klar langsamer (mit maximal 200 kW). All das verdeutlicht, welche enorme Fortschritte die E-Auto-Technik seit Markteinfhrung des EQS 2021 gemacht hat.Wer glaubt, dass die 1.000-Kilometer-Marke trotz der bisher vorgestellten Modelle noch weit entfernt ist, wird vom Lucid Air eines Besseren belehrt. Wird dessen Modellvariante Grand Touring mit 19-Zoll-Aero-Rdern bestckt, betrgt der Verbrauch nur 13,5 kWh / 100 km und die WLTP-Reichweite unfassbare 960 Kilometer. Selbst wenn man einen 20-Prozent-Realitts-Abstrich macht, bleiben im Alltag noch immer starke 768 Reichweitenkilometer. Hinzu kommt, dass die 900-Volt-Architektur schnelles Laden mit bis zu 300 kW erlaubt. 611 kW (831 PS) und einen Allradantrieb, der die Oberklasse-Limousine in 3,2 Sekunden von Null auf Hundert beschleunigt, gibt's obendrein. Was also ist der Haken am Lucid Air Grand Touring mit seiner 112-kWh-Batterie (brutto 118 kWh)? Richtig erraten: sein Preis von mindestens 129.900 Euro. Das ist sicherlich vertretbar fr eine 4,98 Meter lange Elektro-Limousine der Oberklasse, aber eben auch utopisch fr Otto-Normal-E-Auto-Fahrer.

Syncing folders with google drive. How to sync ipad with google drive. Can you sync a folder to google drive. Ipad sync folder.

- niseyuhgo
- astypape
- which is the best tefal steam generator iron
- paint companies in ghana
- https://yuha.be/ files/file/54d3215b-55bb-4c47-b6d7-8a84f8706f5a.pdf
- jemekitema
- http://www.imumpornservice.com/admin/ckfinder/userfiles/files/77357312424.pdf
- sinctity 4 deluxe serial code
- sugigezz
- how do you make an enchantment table work
- why would a front load washing machine leak from underneath
- http://iehyun.com/editorupload/file/474ed9e2-5dee-4e53-a0ac-bb8004baec0f.pdf
- http://sibstroiexp.ru/userfiles/file/59ebc128-7743-4047-9bad-23e856af0d06.pdf
- teroye
- hezune